

Die Universität Koblenz ist die jüngste Universität Deutschlands – und hat gleichzeitig eine lange akademische Tradition. Fächer- und einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit sowie kurze Wege auf dem Campus prägen den Universitätsalltag. Als die interdisziplinäre Universität im Norden von Rheinland-Pfalz mit rund 9800 Studierenden leben wir Wissen-Transformation-Innovation in unseren Profildbereichen „Bildung“, „Informatik“, „Kultur und Vermittlung“ sowie „Material und Umwelt“. Wir stehen für eine zukunftsweisende Lehrkräftebildung für alle Schulformen und gestalten den Transfer in die Gesellschaft und die regionale Wirtschaft.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die weitere Entwicklung mit!



Wir suchen zum 01.09.2026 befristet zur Promotion

eine wiss. Mitarbeiterin/einen wiss. Mitarbeiter (m/w/d)

für das Institut für Förderpädagogik, FB: 1 Bildungswissenschaften

Die Beschäftigung mit dem Schwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung inklusiver Bildungsprozesse erfolgt im Umfang von 50% einer Vollzeitbeschäftigung (derzeit 19,5 Stunden/Woche) und ist für die Dauer von 6 Jahren befristet. Befristungsgrundlage sind die Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG). Die Lehrverpflichtung beträgt 2 SWS.

Ihr Aufgabenbereich

- wissenschaftliche Weiterqualifizierung zur Promotion
- eigenständige Forschung zu zentralen Fragestellungen des Förderschwerpunktes sozial-emotionale Entwicklung
- wissenschaftliche Mitarbeit an Projekten des Arbeitsbereichs, insbesondere im Kontext des trustlab
- Lehre in der Lehrkräftebildung im Fach Förderpädagogik
- Betreuung von Masterarbeiten
- Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung

Ihr Profil

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) im Lehramt Förderpädagogik / Sonderpädagogik, vertiefte Kenntnisse im Bereich Lehren & Lernen (z. B. Lehramt, Didaktik, Psychologie, Diagnostik)
- gute wissenschaftsmethodische Kenntnisse oder Bereitschaft zur selbstständigen Einarbeitung in Forschungsmethoden
- proaktive, zuverlässige, team- und zielorientierte Arbeitsweise.

Wir bieten

- Unterstützung zur Promotion in einer sehr dynamischen, interdisziplinär aufstrebenden jungen Universität mit zahlreichen neuen fachdidaktischen Arbeitsgruppen und Netzwerkstrukturen
- Mitarbeit in interdisziplinären / internationalen Forschungsprojekten für hochwertige Bildung

- umfangreiches Fort- und Weiterbildungsangebot und Mentoring-Programm für Promovierende
- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gemäß TV-L (Jahressonderzahlung, Altersvorsorge (VBL))
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, flexible Arbeitszeiten
- vielfältiges Sportprogramm mit gesundheitsfördernden Angeboten
- Unterstützung bei Forschungsaufenthalten im Ausland
- kollegiales, inspirierendes, offenes Team

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Koblenz vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität.

Die Universität Koblenz begrüßt Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlechtsidentität, Behinderung, ethnischen oder kulturellem Hintergrund, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung. Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Sie werden bei gleichwertiger Eignung und Befähigung im Falle einer Unterrepräsentanz bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Prof. Dr. Thomas Müller zur Verfügung. (Telefon 0261 287 2081, E-Mail: thomasmueller@uni-koblenz.de)

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen **bis 10.06.2026 unter Angabe der Kennziffer 056/2026 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei an bewerbung@uni-koblenz.de**. Von der Einsendung von Bewerbungsfotos ist abzusehen. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen datenschutzkonform vernichtet.